



## **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden des Stadtssportverbandes Neuss angesichts der Corona-bedingt auf 2021 verschobenen Jahreshauptversammlung 2020**

Liebe Mitglieder des Stadtssportverbandes, sehr geehrte Damen und Herren,

schweren Herzens, aber aus voller Überzeugung hat sich der Vorstand des Stadtssportverbandes Neuss in seiner jüngsten Sitzung dazu entschlossen, die SSV-Jahreshauptversammlung 2020 auf das Jahr 2021 – vermutlich 13. April – zu verschieben. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die leider wieder wachsenden Ansteckungszahlen, aus Rücksicht auf den potentiellen Teilnehmerkreis der JHV sowie der Tatsache, dass man das traditionelle Zusammentreffen nach den formalen Dingen zu einem Gedankenaustausch bei einem kühlen Getränk nicht verantwortungsvoll durchführen kann, haben wir uns bedauerlicherweise zu diesem Schritt, der ja auch ausdrücklich seitens des Landessportbundes als Möglichkeit ausgewiesen worden ist, durchgerungen. Eine virtuelle JHV über Zoom, Teams etc. kam für uns generell nicht in Frage, weil damit das direkte Miteinander konterkariert worden wäre. Wir hoffen für diese Entscheidung auf Ihr Verständnis.

Dass COVID-19 den Sport und die Vereine in der Quirinusstadt so überraschend getroffen hat und wir alle noch nicht sicher wissen, wie sich die Dinge in den kommenden Wochen und Monaten im Hinblick auf das Training und besonders die Wettkämpfe entwickeln werden, ist eine bedauerliche Entwicklung. Dass wir seitens des SSV nach Kräften versuchen, den Vereinen und ihren Verantwortlichen zu helfen, versteht sich von selbst, aber es werden in den kommenden Monaten noch Verwerfungen und Herausforderungen zum Vorschein kommen, die man stellenweise derzeit nur erwähnt. Auf alle Fälle möchten wir den

Vereinsverantwortlichen an dieser Stelle unseren Respekt für das große Engagement und die vielen „Sonderschichten“ als Auswirkung der Pandemie zollen. Gleichzeitig kann ich Sie nur ermutigen, den Kontakt mit dem SSV zu suchen, um auszuloten, wie wir auch Ihnen helfen bzw. Sie unterstützen können. Unsere Geschäftsstelle ist vorbereitet!

Mit den nachfolgenden Zeilen wollen wir Ihnen einen Überblick über die Arbeit des SSV im Jahr 2019 und der ersten Monate 2020 geben. Das vergangene Jahr 2019 war dabei sicherlich ein „Jahr des Wechsels“. Der Vorstand des Stadtsportverbandes wurde neu aufgestellt. Auf den zum Ehrenvorsitzenden ernannten Wilhelm Fuchs folgte durch einstimmige Wahl Meinolf Sprink als neuer SSV-Vorsitzender. Markus Weeres wurde Nachfolger des sehr verdienstvollen Georg Meyer als „Schatzmeister“. Mit Verena Austermann ist die Position für Kommunikation neu besetzt worden. Dazu gesellte sich mit Norbert Küpping ein Referent für den demografischen Wandel. Ein Thema, auf das es in Zukunft deutlich mehr Augenmerk zu legen gilt. Erfreulich war zudem, dass der SSV nach längerer Suche mit Martina Kriwet wieder eine neue Jugendwartin vorstellen konnte. Damit sind alle Positionen im Vorstand des SSV Neuss zielgerichtet besetzt.

Die Mitgliederzahlen der Neusser Sportvereine stellen sich zum Stichtag 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

	2018	%	2019	%	Abweichung
Vereine	114		116		+2
Erwachsene	20.240	60	20.215	60	-25
Jugendliche	13.410	40	13.510	40	+100
Gesamt	33.650	100	33.725	100	+75

Interessant ist dabei sicherlich der Fakt, dass von den 20.215 Erwachsenen 6.031 Mitglieder 60 Jahre und älter sind.

Der Kassenbestand am 1.1.2019 wies folgenden Betrag aus: 20.202,44 €.

Die Einnahmen im Jahr 2019 belaufen sich auf 152.991,19€. Diese setzen sich zusammen aus dem Zuschuss der Stadt Neuss, dem Zuschuss der Stadt für das Projekt „Neuss macht mobil“, Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen durch das Sportabzeichen, die Nachtsportunterstützung, Sponsorengelder sowie Spenden und einem Landessportbundetat für das Projekt „Neuss macht mobil“.

Gegenüber stehen in 2019 folgende Ausgaben, die sich auf 156.341,49 € belaufen und sich aus Jugendarbeit, Personalkosten, Vorstandstätigkeiten, Kosten für die Geschäftsstelle zusammensetzen. Die Schwerpunktarbeit war die Jugendarbeit mit dem Projekt „Neuss macht mobil“.

Der Kontostand am 31.12.2019 beziffert 16.852,14 €.

Die Kassenprüfung am 10. März 2020 ergab keine Beanstandung (Siehe Entlastung).

Für das Jahr 2020 können wir auch trotz Corona-Pandemie mit einer kontinuierlichen Kassenentwicklung rechnen.

Auf einer ganztägigen Klausurtagung in Leverkusen hat der Vorstand am 5. Oktober über die Themen und Schwerpunkte für die kommenden Jahre diskutiert und Schwerpunkte festgelegt, die neben dem Alltagsgeschäft in den Fokus rücken sollen und werden. Nachfolgend eine kurze Synapse:

- Der SSV will in Zukunft politischer werden und Positionen beziehen bzw. Denkanstöße vermitteln. Die 11 Fragen zur Neusser Bürgermeisterwahl an die sechs Kandidaten sind ein deutlicher Indikator.
- Die Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation soll verbessert werden. So wurde – auch dank finanzieller Unterstützung der Stadt Neuss – die Website neu aufgesetzt. Der SSV ist zudem jetzt auch auf Facebook zu finden.
- Dem demografischen Wandel und damit dem Seniorensport soll mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die Schaffung eines eigenen Referates im Vorstand zum demografischen Wandel trägt dem auch Rechnung.

- Der Kinder- und Jugendsport ist und bleibt ein Schwerpunktthema für den SSV und darf nicht vernachlässigt werden. Auch die Initiative „Neuss macht mobil“ ist ein deutlicher Indikator, dass man sich dieser Altersgruppe immer stärker annehmen muss, da es leider heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist, dass Kinder und Jugendliche quasi automatisch Mitglieder in den örtlichen Sportvereinen werden. Dieser Fokus wird auch durch die eher durchschnittlichen motorischen Fähigkeiten bei den Leistungstests unterstrichen.
- Das Ehrenamt muss deutlicher gewürdigt werden. Ohne Ehrenamtler funktioniert der Sport nicht und der alleinige Ruf nach Hauptamtlichkeit ist keine wirkliche Lösung. Die Schaffung von zwei neuen Preisen, um die Aufmerksamkeit – neudeutsch Awareness – zu erhöhen, soll dies unterstreichen. Der „Jugend-Ehrenamtspreis“ in Kooperation mit Schindler-Aufzüge und der „Inklusionspreis“ in Kooperation mit der Volker-Staufert-Stiftung bringen dies nachhaltig zum Ausdruck.
- Eine „Sportstadt“ ohne Leistungssport gibt es nicht. Daher will der SSV in der Zukunft auch ein Augenmerk seiner Arbeit auf dieses Thema werfen. Die Verankerung eines Budgets von 100.000,- Euro in den neuen Sportförder-Richtlinien der Stadt Neuss, für die sich der SSV auch sehr eingesetzt hatte, sind ein erster Hinweis, dass die Politik und die Verwaltung hier verstanden haben.
- Aus der Initiative „Neuss macht mobil“ lässt sich zudem ein weiterer Gedanke ableiten, der unabdingbar zum Erfolg im Kinder- und Jugendsport beiträgt: Die engere Verzahnung und bessere Kooperation zwischen den Schulen und den Sportvereinen. Es muss das Ziel sein, die Kinder und Jugendlichen in Sportvereine zu leiten, denn Sport im Verein/in der Mannschaft ist nun einmal eine „Schule für das Leben“.

Der Blick auf die tagtägliche Arbeit der engagierten Geschäftsstelle des SSV mit Geschäftsführer Gösta Müller, Nils Putzer (Projektleiter „Neuss macht mobil“) und dem Vorstand zeigt für das Berichtsjahr 2019 einige Schwerpunktthemen, die neben den Dienstleistungen des SSV einen besonderen Fokus dokumentieren.

Das Förderprojekt „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes NRW bescherte dem SSV die Aufgabe, eine sinnvolle Nutzung von 2,1 Millionen Euro zur Sanierung und Modernisierung von Sportstätten in der Quirinusstadt zu gestalten. Der Prozess ist weiterhin in vollem Gange. Der SSV hat dieses Thema als Projekt verstanden und Schatzmeister Markus Weeres als Projektverantwortlichen definiert. In zahlreichen Sitzungen wurden die Ideen der Vereine mit den Verantwortlichen der Vereine vor Ort bzw. beim SSV besprochen, um dann auch das „Benehmen“ mit der Stadt Neuss herzustellen.

Es wurden 23 Projekte aus 13 Vereinen positiv durch den SSV beschieden. Die Vereine haben dabei stellenweise ihre Projekte auf Anraten des SSV in Module aufgeteilt, um berücksichtigt werden zu können. Das Ziel des SSV war dabei, möglichst auch Vereinen Zuschüsse zu sichern, die bislang bei den öffentlichen Töpfen Schwierigkeiten hatten, nachhaltig berücksichtigt werden. Zudem hat der SSV mit der Stadt Neuss einen Letter of Intent abgeschlossen, in dem Projekte gelistet wurden, die aufgrund von zum Beispiel planerischen Rahmenbedingungen derzeit noch nicht in den Genuss eines Zuschusses kommen konnten. Hierbei muss der SSV die Kooperationsbereitschaft des Sportamtes und der Stadt Neuss positiv erwähnen.

Die Initiative „Neuss macht mobil“ ist bereits an anderer Stelle in diesem Bericht genannt worden. An 26 Neusser Grundschulen haben Projektleiter Nils Putzer und sein engagiertes Prüfererteam den Check 2019 in den 2. Klassen durchgeführt, die Ergebnisse ausgewertet und Empfehlungen an die Schüler und deren Eltern ausgesprochen. Die nächste Testwelle wird im Herbst/Winter 2020, vorbehaltlich der Corona-Rahmenbedingungen, stattfinden.

Auffallend ist, dass es beim Betrachten der Werte aus dem 2. Schuljahr ein gewisses Nord-Süd-Gefälle innerhalb der Stadtgrenzen im Hinblick auf

die Motorik gibt. Übersetzt heißt dies: Die Schülerinnen und Schüler aus dem Neusser Süden sind im Schnitt motorisch etwas besser ausgebildet als ihre Altersgenossen aus nördlichen Stadtteilen.

Als Folgemaßnahmen der Tests veranstaltete der SSV am 28. September 2019 in Kooperation mit acht Mitgliedsvereinen auf und im Umfeld der Ludwig-Wolker-Anlage eine sogenannte Talentiade. Die besten 20 Prozent der rund 1.650 Teilnehmer von „Neuss macht mobil“ wurden eingeladen, um sich Sportarten anschauen zu können. Damit wurde auch ein weiterer Baustein zur besonderen Kooperation zwischen den Familien und Vereinen gelegt, um die Kinder auf Strecke in einen Sportverein zu integrieren.

Der LSB unterstützt „Neuss macht mobil“ derzeit einmalig mit 15.000,- Euro, während aus dem städtischen Etat dank der Unterstützung durch die Politik und das Sportamt 39.000,- Euro für das Projekt bereitgestellt werden. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch, dass der SSV im Rahmen der Netzwerkbildung eine Kooperation mit der AOK eingegangen ist.

Veranstaltungstechnisch war der SSV auch 2019 sehr engagiert. Der „Nachtsport“ (Freitagabend jeweils 22 Uhr) wird an drei bis vier Stellen im Stadtgebiet für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Bis zum abrupten Corona-bedingten Aussetzen ab März 2020 hat Koordinator Harald Hau hier viel Herzblut eingesetzt. Aus persönlichen Gründen wird er im Laufe des Jahres den Staffelstab an Harald Götz, bekannt als Judoka und Übungsleiter beim TuS Reuschenberg, weitergeben. Seitens des SSV möchten wir uns an dieser Stelle bei Harald Hau für sein jahrzehntelanges Engagement recht herzlich bedanken.

Der City-Familien-Sporttag am 6. Juli wurden von 15 Mitgliedsvereinen zum Anlass genommen, sich den Neusser Bürgern in der Innenstadt einfach einmal vorzustellen. Der Crosslauf der Schulen (9. November 2019) erfreute sich rund 300 Starter und am Fußballturnier der Neusser Grundschulen (24. Mai 2019) in der Stadionhalle nahmen wieder 14 Mannschaften teil. Dass die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens durch rund 15 ehrenamtliche Helfer um Prüfungsleiterin Gaby Sobieslawsky seitens des SSV garantiert wird, ist eine

Selbstverständlichkeit, doch muss auch angeführt werden, dass es einer Auffrischung in den Reihen der Prüfer dringend bedarf, die zum Teil seit Jahrzehnten ihren Dienst verrichten und dabei auch zur Verfügung stehen, wenn Partner wie die Rheinland-Versicherung oder das Finanzamt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sportlich fördern.

Natürlich wurden auch 2019 verdiente Vereine und Funktionäre für ihr großes ehrenamtliches Engagement bzw. für ihre erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet. Nachfolgend die Liste der Preisträger:

- Marlis Klüter vom RSV Grimlinghausen wurde die Zinnkanne der Sparkasse Neuss durch den Stadtsportverband Neuss für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Reitsport verliehen.
- Mit der Goldenen Ehrennadel des SSV Neuss wurden Helmut Kloubertz (TC Grün-Weiß Neuss) und Peter Orth (DJK Rheinkraft Neuss) geehrt.
- Silberne Ehrennadeln wurden Marina Landwehrs (TC Gnadental), Ernst Rohr (DJK Gnadental), Birgit Sonnenberg (TG Neuss), Harald Götz (TuS Reuschenberg), Stephan Hilgers (Neusser Radfahrer-Verein) und Volker Staufert (Neusser HV) verliehen.
- Für seine sehr beeindruckende Nachwuchsförderung wurde der KSK Konkordia Neuss zum wiederholten Male mit dem mit 2.000,- Euro dotierten Jugendförderpreis des Neusser Bauvereins ausgezeichnet.
- Der erstmals verliehene Jugendehrenamtspreis des SSV Neuss in Kooperation mit der Firma Schindler-Aufzüge ging an Carsten Frisch (Neusser Schwimmverein) sowie Leon Michalsky (DJK Rheinkraft). Sie erhalten einen Preis von 500,- Euro, den sie nach ihren Vorstellungen in die Vereinsarbeit einfließen lassen können.
- Der ebenfalls erstmals ausgeschriebene Inklusionspreis des SSV Neuss in Kooperation mit der Volker-Staufert-Stiftung wurde an Stephan Glasmacher (GWM-Sportteam/DJK Novesia Neuss) verliehen. Er ist mit 500,- Euro dotiert.

Fazit: Das Jahr 2019 war für den Stadtsportverband Neuss ein arbeitsames Jahr mit vielen Neuaufstellungen. Das laufende Jahr 2020 hat durch die Corona-Pandemie eine Entwicklung genommen, die niemand im Vorfeld auch nur im Ansatz auf dem Schirm hatte. Es muss und ist das Ziel des

SSV, den Mitgliedsvereinen und den Neusser Sportlern mit Rat und Tat weiter zu dienen, um den Stellenwert des Neusser Sports mit seinen gut 34.000 Vereinsmitgliedern zu untermauern. Dabei ist es sicherlich spannend zu sehen, wie sich das Ergebnis der Kommunalwahl am 13. September darstellen wird und welche Auswirkungen dies auf die Neusser Sportpolitik haben wird.

Für Sie, liebe Mitglieder und Vereinsmitglieder, kann ich in diesen surrealen Zeiten nur wünschen, dass wir gesund und tatkräftig aus der Corona-Phase herauskommen.

Herzlichst für den Vorstand des Stadtsportverband Neuss grüßt Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Meinolf Sprink". The script is cursive and fluid.

(Meinolf Sprink)

Vorsitzender